

O. Wiegand, O. Behnke, G. Weißbrodt, P. Gorol, H. Sorg, Homburg.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Wirkl. Geh. Rat Exzellenz Dr. Rich. v. Kühlmann; Stelly. Bank-Dir. Dr. Werner Kehl, Botschafter Dr. Karl v. Schubert, Freih. Fritz v. Stumm, Bank-Dir. Gustaf Schlieper, Berlin; Wirkl. Legationsrat a. D. Freih. Ferd. v. Stumm, Neunkirchen; Otto Wolff, Köln.

**Gegründet:** 21./9. 1920 mit Wirkung ab 1./4. 1920; eingetragen 29./10. 1920. — Die Ges. gehört zum Stummkonzern.

**Zweck:** Fortbetrieb der sämtlichen industriellen Unternehmungen, welche die Firma „Bayerische Werke von Gebrüder Stumm m. b. H.“ im Saargebiet — wie es im Vertrag von Versailles begrenzt ist — betreibt, allgemein die Herstellung und die Weiterverarbeitung von Eisen und Stahl, der Verkauf und die sonstige Verwertung der Fabrikate und der sich ergebenden Nebenprodukte und Rückstände, der Erwerb von Grundvermögen und Bergwerkseigentum, der Betrieb von Bergwerken und aller sonst. Arten der Gewinnung der Rohprodukte, die Schaffung und der Betrieb von allen Arten von Transportmitteln, Erzeugung und Lieferung von elektrischem Strom und Handel damit, Erwerb, Verkauf und die Ausbeutung aller Patente, die sich direkt oder indirekt auf die obigen Objekte beziehen, ebenso alle einschlägigen Neben- und Hilfseschäfte. — Beschäftigt werden zirka 500 Arbeiter. — Die Fittingsfabrik wurde im Okt. 1926 wegen Unrentabilität stillgelegt.

**Pachtvertrag:** Ab 1./10. 1926 wurde das Werk an die Neunkircher Eisenwerk A.-G., vormals Gebr. Stumm

Neunkirchen-Saar, im Wege einer Interessengemeinschaft gegen einen angemessenen Pachtzins verpachtet. Die Bestände an Rohstoffen, Halb- und Fertigerzeugnissen, sowie Betriebsmaterialien wurden von Neunkirchen gegen Barzahlung übernommen.

**Kapital:** 16 250 000 Fr. in 16 Nam.-Akt. zu 1 000 000 Franken und 2 Nam.-Akt. zu 125 000 Fr.

Urspr. 5 Mill. M in 5000 Nam.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100%. Per 1./4. 1923 in Frankenwährung umgestellt. Lt. G.-V. v. 12./9. 1932 Erhöht. um 10 000 000 Fr. durch Umwandl. der bisherigen 10 000 000 Fr. Genußscheine in A.-K. ohne Zuzahlung.

**Anleihe:** 13 750 000 Fr. in Schuldverschreibungen von 1920, Stücke zu 500 Fr. Ende 1932 noch im Umlauf: 7 038 000 Fr.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 650 100, Gebäude 10 389 900, Fabrikanlage 17 697 116, Beteilig. 1 020 000, verschied. Schuldner 67 976, (Bürgschaften 279 000). — Passiva: A.-K. 16 250 000, Reserve 5 707 663, Obligationen 7 038 000, verschied. Gläubiger 359 696, (Bürgschaften 279 000), Gewinn 469 733, Sa. 29 825 092 Fr.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung:** Debet: Obligationszinsen, Verwaltungsunk., Steuern und Umlagen 838 554, Gewinn (im Geschäftsjahr 1932 409 962 + Gewinnvortrag aus 1931 59 770) 469 733, (davon: Div. 325 000, Vortrag 144 733). — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 59 770, Pachtzins u. sonst. Einnahmen 1 248 517. Sa. 1 308 287 Fr.

**Dividenden 1927—1932:** 8, 8, 8, 8, 7, 2%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Silber- & Kupfererzbergbau Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Ilmenau.

Am 3./8. 1925 wurde das Konkursverfahren über das Vermögen der Ges. eröffnet. — Konkursverwalter: Walter Kleist, Ilmenau. — Lt. aml. Bekanntm. vom 4./9. 1929 wurde die Firma am 28./8. 1929 gelöscht. —

Am 8./4. 1931 ist die Ges. wiederum in Liquidationszustand getreten. Liquidator war Gustav tom Hasseln, Ilmenau, Südstr. 34. Laut dessen Mitteilung ist die Firma sofort wieder gelöscht worden.

## Berg- und Hütten-Aktiengesellschaft (Buhag).

Sitz in Jannowitz i. Riesengebirge.

**Vorstand:** Bergassessor Otto Fitzner.

**Aufsichtsrat:** Gen.-Dir. Dr. Eduard Schulte, Breslau; Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Präsident Hugo Gause, Obernigk, Kreis Trebnitz; Verwaltungs-Dir. Dr. Lothar Siemon, Breslau.

**Gegründet:** 2./5. 1922; eingetragen 6./12. 1922.

**Zweck:** Abbau von Mineralien, Fossilien und sonstigen Urprodukten auf allen Grundstücken u. in allen Bergwerken, die die Ges. als Eigentümerin, Pächterin, Nießbraucherin oder in Ausübung irgendeines anderen zur Nutznießung ermächt. Rechtes besitzen wird, Verwertung der selbst oder anderweitig erworbenen Mineralien, Fossilien u. sonst. Urprodukte sowie deren Verarbeitung für den Handel und Verbrauch, insbesondere durch Aufbereitung und Verhüttung und Weiterverarbeitung zu Halb- u. Fertigprodukten, Handel mit bergbaulichen Urprodukten u. den daraus gewonnenen Erzeugnissen.

**Kapital:** 50 000 RM in St.-Akt. u. Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 5 Mill. M. Erhöht 1923 um 76 Mill. M. Laut G.-V. v. 22./9. 1924 Umstellung auf 195 000 RM. Die gleiche G.-V. beschloß Erhöhung um 405 000 RM. Laut G.-V. v. 20./9. 1928 Herabsetzung des A.-K. von 600 000 Reichsmark auf 50 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 5200, Wohngebäude 19 700, Fabrikgebäude u. Baulichkeiten 10 700, Maschinen u. maschin. Anlagen 14 017, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 2, Bergwerksgerechsamte 1, Grubenbaue 1, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1, fertige Erzeugnisse 1, Forderungen auf Grund von Leistungen 365, Forderungen an Konzernges. 3965, Forderungen an Mitglieder des Vorst. 14 103, Kassenbestand u. Postscheckguthaben 17, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 9, Verlust (Vortrag 12 128, ab Reingewinn in 1932 10 085). — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. 10 000, Verbindlichkeiten: auf Grund von Leistungen 191, gegenüber Banken 9962, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 127, Sa. 70 280 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 2100, soziale Abgaben 250, Abschreibungen auf Anlagen 131 570, andere Abschreibungen 12 396, Zinsen 1, Besitzsteuern 1191, Ueberweis. an den R.-F. 10 000, alle übrigen Aufwend. 1073. — Kredit: Roheinnahmen nach Abzug der Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 12, ao. Erträge 8191, ao. Zuwendungen 148 335, Verlust 2043. Sa. 158 581 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Hüttenwerk Ketschendorf, Akt.-Ges. in Liqu., Ketschendorf.

Die G.-V. vom 14./4. 1932 beschloß Auflösung der Liquidation und Löschen der Firma.

Ges. Liquidator: Otto Kaszemeck. 18./8. 1933 Be-